



Willst Du deine  
Mutter zurück



**ARBEITSHILFE**  
von Verena Kriest  
[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



# WILLST DU DEINE MUTTER ZURÜCK

Eine DVD mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#)

SI TU VEUX REVOIR TA MÈRE / IF YOU WANT YOUR MOTHER BACK

Frankreich 2011

Kurzspielfilm, 10 Min., OMU

Drehbuch / Regie: Xavier Douin

Schnitt: Louis Goldschmidt

Produktion: OROK films

Besetzung: Alexandre Thibault, Ludovic Berthillot, Marie Raynal, Antoine Khorsand, Thierry Godard

## AUTORIN DER ARBEITSHILFE

Verena Kriest, geb. 1969, Magister Artium (Literaturwissenschaft Ost-/Westslavistik), Dozentin in der Erwachsenenbildung, Mitarbeiterin der Medienzentrale Bamberg, Mitglied der Katholischen Filmkommission

## GLIEDERUNG

Autorin der Arbeitshilfe	S. 02
Regisseur und Filmografie	S. 02
Preise und Auszeichnungen	S. 02
Kurzcharakteristik	S. 03
Themenbereiche	S. 03
Zielgruppen	S. 03
Kapitelüberblick	S. 03
Inhalt	S. 03
Genre	S. 04
Ton und Musik	S. 05
Ausstattung	S. 05
Gesprächsansätze	S. 05
1. Gesellschaft (Gewalt, Recht des Stärkeren, Mafia)	S. 06
2. Motive und Symbole (Zikade, Fliegen, Augen Marias)	S. 06
3. Gebet und Gottesbild	S. 08
Didaktische Hinweise	S. 08
Links	S. 08
Weitere Filme zum Thema beim kfw	S. 09
Überblick Arbeitsblätter	S. 09
M01 - M09	S. 10 - 19

## REGISSEUR UND FILMOGRAFIE

Xavier Douin ist seit 1998 als Regieassistent tätig, nach zusätzlicher Ausbildung arbeitet er auch als Autor für Serien und Kurz- und Spielfilme sowie als Regisseur für Kurzfilme:

<https://www.unifrance.org/annuaire/personne/364314/xavier-douin>

## PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

Der Kurzfilm **WILLST DU DEINE MUTTER ZURÜCK** erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u.a. Prix de qualité du CNC 2013, Prix du meilleur court métrage Festival de l'Alpe d'Huez 2012, Prix du meilleur court métrage Festival de Beaurepaire et de Triel 2012.

## KURZCHARAKTERISTIK

Die rabenschwarze Komödie **WILLST DU DEINE MUTTER ZURÜCK** spielt in einem kleinen Bergdorf im Süden Frankreichs, in dem mafiöse Strukturen längst auf das Zusammenleben der Dorfbewohner abgefärbt haben, ihr Denken und Handeln im Alltag ganz selbstverständlich bestimmen: Erpressung, Bedrohung, Rache und das Recht des Stärkeren stellen das natürliche Milieu auch für Antonio und dessen Familie dar. Da sein Gebet um ein Fahrrad vergeblich bleibt, ist für den zehnjährigen Antonio daher schnell klar, dass das Gewünschte nur durch einen kriminellen Akt erreichbar ist. Er kidnappt die Marienstatue aus der Dorfkirche, verfasst einen Erpresserbrief, den er dem Pfarrer zukommen lässt und tauscht schließlich befriedigt Fahrrad gegen Geisel, um zu seiner ersten Radtour mit der Dorfjugend aufzubrechen. Doch er hat die Lernfähigkeit des Pfarrers schwer unterschätzt...

Der Film zeigt weder ernsthaft Handlungsalternativen auf noch ein realistisches Priesterbild, er ist eher eine Persiflage auf Gangster- bzw. (Mafia-)Filme. Trotz der dem Genre geschuldeten Überzeichnungen ist auch eine ernsthafte Auseinandersetzung mit wichtigen Themen möglich.

## THEMENBEREICHE (ALPHABETISCH SORTIERT)

Das Böse, Ehre, Erpressung, Erziehung, Familie, Frankreich, Gebet, Gemeinde, Gesellschaft, Gewalt, Gottesbild, Gut und Böse, Kinder, Languedoc-Roussillon, Mafia, Männer, Marienfigur, Omerta, Pfarrer, Priester, Rache, Recht des Stärkeren, Symbole, Vorbildfunktion, Volksfrömmigkeit, Werte, Wünsche

## ZIELGRUPPEN / FÄCHER

Erwachsenenbildung, Gemeindegarbeit, Männergruppen, Priesterseminar;  
Schule ab der 9. Klasse (ab 14 J.): Ev. und Kath. Religion, Ethik, Französisch

## KAPITELÜBERBLICK

Kap.	Timecode	Titel
1.	00:00	Das Bergdorf und Antonios Wunsch
2.	02:50	Geiselnahme und Erpressung
3.	07:20	Fahrradausflug

## INHALT

### Kap. 1 (00:00) Das Bergdorf und Antonios Wunsch

Klagend übertönt eine Jungenstimme das Zirpen der Zikaden, „Wartet auf mich! Ich habe doch kein Fahrrad“, ein Mann schlägt eine Tür zu und stößt dabei hervor: „Dieses verdammte Dorf“. Der Junge ruft flehentlich weiter und rennt hinter einer Gruppe Gleichaltriger her, die auf Rädern davonfährt. Kontrastiert werden diese ersten Eindrücke des Films durch den verträumten Dorfplatz vor der Kirche. Zwei Männer nehmen auf ihm an einem Tisch Platz und trinken Pastis. Das Idyll scheint jedoch keines zu sein: Der Friseur verlässt fluchtartig in einem mit Farbe überschütteten Auto den Ort. Er hat der Tochter des Pastistrinkers die Haare im falschen Farbton gefärbt. Auch der Priester möchte nicht mehr bleiben. Sein Wagen ist ebenfalls mit Farbe versehen, hier mit einem Totenkopf und der Aufschrift „Pfarrer raus“.

Wohlvollend betrachten die beiden Männer die Ereignisse, bis der Junge (Antonio) den Vater (Francis) mit dem dringlichen Wunsch nach einem Fahrrad in seiner Behaglichkeit stört.

In der Wohnung am Fenster schluchzt Antonio und bittet Jesus in einem Gebet um ein Fahrrad. Doch die erwartete Erfüllung seines Wunsches per Post bleibt aus. Nur der Vater erhält Rechnungen und das „Omerta-Magazin“ („fiktive“ Zeitschrift für Mafiosi, Omerta heißt Schweigen und beinhaltet ein absolutes Schweigegebot gegenüber Nicht-Mafiosi). In einem Brief stellt Antonio Jesus zur Rede, er erwarte schließlich kein Wunder von ihm, nur ein Fahrrad. Doch auch bei der nächsten Postzustellung geht er leer aus, während der Vater erneut Rechnungen, die Zeitung und einen Gerichtsbescheid erhält.

### **Kap. 2 (02:50) Geiselnahme und Erpressung**

Zurück in seinem Zimmer verfasst Antonio mit aus Zeitungen ausgeschnittenen Buchstaben einen anonymen Brief an Jesus. Er entführt die Marienstatue aus der nächtlichen Kirche und hinterlässt sein Schreiben auf der Kirchenbank.

Fortan liegt Maria unter seinem Bett, eingewickelt in einen Sack, so dass nur die großen, sanften Augen der Statue hervor sehen.

Der Pfarrer findet Antonios Erpresserbrief, aus dem hervorgeht, dass die Madonna nur zurückgegeben wird, wenn Antonio dafür ein Crossrad erhält. Der Pfarrer überquert den Kirchplatz, um Antonios Eltern zu informieren, stößt auch auf das erwartete Entsetzen, jedoch nicht ob der Tat des Sohnes, sondern, weil dieser, entgegen ihrer steten Ermahnungen, sein Schreiben mit einer Unterschrift versehen und somit den Urheber kenntlich gemacht hat.

Vater und Mutter Antonios machen dem überraschten Pfarrer unmissverständlich klar, dass niemand etwas von diesem Fauxpas erfahren darf, damit die Familie und auch der Sohn seine „Ehre nicht verliert“ und er folglich für die Erfüllung des Wunsches zu sorgen hat. Er erkennt, dass es den Eltern Antonios ganz ernst mit ihrer Aufforderung ist. Er kehrt über den Platz in die Kirche zurück.

Antonio schleift den Sack mit der Plastik der Gottesmutter über die Stufen seines Elternhauses und zieht ihn über den Dorfplatz. In der Mitte des Platzes trifft er auf den Pfarrer zur Übergabe der Gegenstände. Die beiden fixieren sich, eine Fliege summt um den Kopf des Mannes. Der Austausch wird vollzogen. Der Priester trägt die Figur der Heiligen in die Kirche.

### **Kap. 3 (07:20) Fahrradausflug**

Zu fröhlicher Musik mit italienischem Text bricht Antonio vergnügt zu seiner ersten Fahrt mit dem neuen Fahrrad auf. Glückselig lächelnd radelt er in der Gruppe der Dorfjungen. Die Straße wird abschüssig, der Hang immer steiler, die Fahrt schneller, Antonios Freunde bremsen. Auch er betätigt die Handbremsen, muss aber feststellen, dass dies ohne Wirkung bleibt, sie überhaupt nicht funktionieren.

Währenddessen sitzt der Pfarrer in der Kirchenbank, er blickt über seine betenden Hände hinweg geradeaus, ein unheimlich wirkendes, diabolisches Lächeln im starren Gesicht. Mit dem Abspann endet das Geschehen, während die Musik ununterbrochen weiterläuft. Das weitere Schicksal Antonios bleibt durch das offene Ende des Kurzfilms unbekannt.

## **GENRE**

**WILLST DU DEINE MUTTER ZURÜCK** ist eine schwarze Komödie, die sich in ihrem filmischen Aufbau ganz klar an dem klassischen (Film-)Drama orientiert mit Exposition, Klimax / Konfrontation und Katastrophe / Lösung.

Eine wichtige Funktion der Komödie ist das oft tabulose Hinterfragen von religiösen, politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten. Der grenzüberschreitende Humor der schwarzen Komödie zielt häufig auf Themen wie Krankheit, Behinderung, Tod, Krieg oder Verbrechen, verfolgt damit aber das durchaus ehrenwerte Anliegen der Entlarvung falscher Führer, kranker Gesellschaften und verlogener Konventionen.

Dies ist auch in vorliegendem Film der Fall, der die Zuschauer\*innen mit überzeichneten Figuren und Situationen sowie mit einem auf den Kopf gestellten Rechtsempfinden konfrontiert und damit Komik erzeugt. Ebenso wie mit dem makabren Ende, das eine bunte Mischung von Gefühlen hervorrufen kann und zum Lachen reizt.

## TON UND MUSIK

In weiten Teilen des Kurzfilms **WILLST DU DEINE MUTTER ZURÜCK** sind, neben den Stimmen der Sprechenden, natürlich wirkende Umgebungsgeräusche zu hören. Immer wieder ist das Zirpen von Zikaden sowie das Summen einer Fliege zu hören. Umso mehr fällt die im Film eingesetzte Musik auf: Kurz klingt sie an, als Antonio das erste Schreiben an den „kleinen Jesus“ verfasst:

Bei der Entführung des Marienstandbildes ertönt sie, zunächst zurückhaltend, dann mit immer weiteren hinzukommenden Instrumenten zunehmend lauter und eindringlicher.

Auch der Austausch der Madonna mit dem geforderten Lösegeld wird durch Musik begleitet, die sowohl aus einem Western oder Krimi stammen könnte, wie auch aus einer Familienkomödie der 1960er- oder 1970er-Jahre.

Ganz im Vordergrund steht die akustische Untermalung bei der ersten Tour des Jungen mit dem neuen Rad durch einen fröhlich wirkenden Song mit italienischem Text. Zunächst passend zur vergnügten Stimmung Antonios, der an einem sonnigen Tag endlich mit den Dorfjungen mithalten und bei der Ausfahrt dabei sein kann; dann aber, durch die gleichbleibende Fröhlichkeit der Musik, bei versagender Bremse auf abschüssiger Straße, absurd wirkend, was zusätzlich die schwarzhumorige Komik des Films verstärkt. Es handelt sich bei dem Stück um „Un concerto da strapazzo“ von Pino D’Angiò aus dem Jahr 1981, also „Ein anstrengendes Konzert“. (Ein Lied, in dem sich der Sänger ausmalt, gemeinsam mit anderen berühmten Musikern ein Konzert zu geben, ein Vorhaben, das Erfolg haben soll und daher gleichzeitig anstrengend und aufregend ist.)

## AUSSTATTUNG

Erinnert bereits die Musik an vergangene (Film-)Zeiten, so tut dies auch die Ausstattung, Fahrzeuge, Priestertalar, auch die Mode erwecken eher den Eindruck, in den 1980er-Jahren in einem abgelegenen Bergdorf zu sein, in dem die Zeit sowieso schon seit zwanzig Jahren stehen geblieben ist.

Ein wenig moderner wirkt das Kinderzimmer Antonios, das mit allen erdenklichen Plastikwaffen und -kampffiguren ausgestattet ist, die der Spielzeughandel in den letzten Jahrzehnten hervorgebracht hat, und mit denen er offensichtlich Fesselungen und Geiselnahmen durchgespielt hat. Dies dient zur Charakterisierung, aber auch der Überzeichnung der Figuren.



## GESPRÄCHSANSÄTZE

Bei dem Film **WILLST DU DEINE MUTTER ZURÜCK** handelt es sich um eine Komödie. Eine Komödie möchte zunächst einmal unterhalten. Deshalb sollte bei der Auseinandersetzung mit dem Kurzfilm eine Überinterpretation vermieden werden. Dennoch legt gerade die schwarze Komödie gerne den Finger in die Wunde und zeigt überspitzt typische Verhaltensmuster einer Region, einer Gruppe, der Gesellschaft im Allgemeinen oder des einzelnen Menschen im Besonderen. Daher lädt die Beschäftigung mit dem Film dazu ein, sich mit den gezeigten Themen auseinanderzusetzen und dazu miteinander ins Gespräch zu kommen.

## 1. GESELLSCHAFT (GEWALT, RECHT DES STÄRKEREN, MAFIA)

Der Film zeigt uns eine Gemeinschaft, die mafiöse Strukturen und Denkweisen verinnerlicht hat, soweit, dass sie den Dorfbewohnern als vollkommen normal erscheinen.

Die Umkehrung dessen, was als richtig und was als falsch erachtet wird, erzeugt für die Zuschauer\*innen Komik, kann jedoch auch ein Nachdenken anstoßen, was in unserer Gesellschaft (beängstigend) verkehrt läuft. Dies betrifft nicht nur das Vordringen unterschiedlicher mafiaartiger Gruppierungen in immer mehr Regionen und Länder, sondern auch und vor allem den Umgang miteinander innerhalb der Gesellschaft:

Das selbstverständliche Aufteilen in Gewinner und Verlierer, der Wunsch keinesfalls zur zweiten Gruppe gehören zu wollen, sich möglichst clever anderen gegenüber Vorteile zu verschaffen, eigenen Erfolg am schlechten Abschneiden anderer messen zu wollen, keine Blöße zu zeigen und möglichst stark zu erscheinen. Was schon im realen Leben gilt, potenziert sich, durch das scheinbar anonyme Gegenüber nochmals im Internet, wo die Angst vor der eigenen Verletzlichkeit ein Verhalten hervorbringt, das durch Wut und Hass geprägt, uns ganz alltäglich gewordene Erscheinungen wie Mobbing, Shitstorm und Hatespeech beschert hat.

In welchen Bereichen zählt nicht das Recht des Stärkeren, wo gibt es keine Gewalt? Eine Beschäftigung mit der Frage, lässt erkennen, dass unsere Gesellschaft erschreckende Parallelen zu der Dorfgemeinschaft unseres Kurzfilms aufweist.

## 2. MOTIVE UND SYMBOLE (ZIKADE, FLIEGEN, AUGEN MARIAS)

Im Film begegnen dem Zusehenden mehrere wiederkehrende Motive und Symbole:

Die **Zikade**: Ihre Anwesenheit ist ausschließlich auf der akustischen Ebene des Kurzfilms wahrnehmbar. Sie ist überall da zu hören, wo sie nicht durch Musik oder Dialog überdeckt wird und verleiht der Szenerie mit ihrem Zirpen einen sommerlichen und ländlichen Charakter. Sie verstärkt also eher den Eindruck des Idylls.

Es handelt sich hierbei um die Singzikade, die einzige Zikade, deren „Gesang“ für den Menschen hörbar ist. Sie ist das Wappentier der Provence, der Nachbarregion von Languedoc-Roussillon. Nach dem Larvenstadium bricht sie kraftvoll aus dem Erdboden hervor, Grund genug für die Griechen, ihnen neben ihrer Symbolik für Gesang, Kunst und Musik auch das für Macht und Heimatverbundenheit zuzuschreiben. Ein Symbol, das durchaus auch für die fremde Einflüsse (Pfarrer) ablehnenden, sich selbst bestimmenden Dorfbewohner stehen kann. Die Zikade dient aber auch als Sinnbild für die Unsterblichkeit der menschlichen Seele, die die tote Hülle (der Larve) abstreift und (beflügelt) himmelwärts strebt. Für den Menschen erwächst aus dieser Vorstellung heraus die Hoffnung auf eine höhere Gerechtigkeit und eine Richtigstellung des pervertierten Rechtsempfindens.

Die **Fliege** erscheint im Kurzfilm immer gemeinsam mit der Gestalt des Priesters, dies geschieht meist auf der Tonebene, einmal aber auch im Bild, und sie wird so zum Attribut des Pfarrers.

Schon in der persischen Mythologie hat sich das Böse in Form einer Fliege in die Welt geschlichen. Beelzebub, eine syrische Gottheit (2. Buch der Könige 1,2) wird mit der Beherrschung von Fliegenschwärmen als Verkörperung dämonischer Macht in Verbindung gebracht. Gleichzeitig ist die Fliege aber auch Sinnbild einer Transformation: Sie ernährt sich von Aas, nimmt damit das Alte auf und wandelt es.

Angesichts der Argumentation der Eltern Antonios nach der Entführung der Marienstatue wird dem Priester die Verdorbenheit der gesamten Dorfgemeinschaft vollkommen bewusst. Lange hält jedoch seine Überraschung nicht an, sein in die Tat umgesetzter Plan übertrumpft die aufgebaute Drohkulisse bei weitem, – er schreckt selbst vor einer potentiellen ernsthaften Schädigung Antonios nicht zurück. Ob wir eine durch die Fliegen angezeigte Transformation der Gestalt des Pfarrers erleben oder ob er bereits von Beginn an der „Herr der Fliegen“ war, bleibt unserer Interpretation überlassen.

Welcher Seite er zuzurechnen ist, verrät jedoch sein diabolisches Lächeln beim „Beten“ in der Kirche, während Antonio seine erste (und vermutlich bis auf Weiteres letzte) Fahrradausfahrt unternimmt.



Die **Augen Marias** blicken groß, blau und unschuldig in die Welt. Dies ganz besonders, da der Rest ihres Gesichts durch ein Tuch verborgen ist, und sie unter Antonios Bett versteckt liegt. Hier wird nochmals überspitzt ins Bild gebracht, wie pervertiert das Rechtsempfinden in der Dorfgemeinschaft ist, die eine derartige Tat möglich macht.

Sind die Augen das „Fenster zur Seele“, wie es allgemein häufig behauptet wird, können von den Augen, die wahren Empfindungen und Botschaften abgelesen werden? Dies kann im Kurzfilm zumindest versucht werden, wenn die Zuschauer\*innen in Großaufnahme in die Augen der entführten Marienfigur blicken, aber auch, wenn sich Antonio und der Priester wie im (Italo-)Western gegenüberstehen und ihre Blicke sich in der Nahaufnahme messen.



### 3. GEBET UND GOTTESBILD

Auch wenn es auf den ersten Blick vermessen erscheint, aber warum nicht mit diesem Film, ein Gespräch über Gebet und Gottesbild beginnen? Handelt es sich bei Antonios Bitten und Forderungen um ein Gebet? Welches Gottesbild verbirgt sich dahinter? (S. unter Materialien M09\_SuS).

### DIDAKTISCHE HINWEISE

Die Komödie *WILLST DU DEINE MUTTER ZURÜCK* kann in der schulischen und außerschulischen Bildung ab etwa 14 Jahren eingesetzt werden. Der Kurzfilm kann, gerade durch den verfremdend wirkenden Humor, den Einstieg in ein Gespräch über die oben genannten Themen leichter ermöglichen, ist aber auch für Freunde der schwarzen Komödie als Gesamtkunstwerk genießbar. Die Arbeitsblätter enthalten Anregungen zur Auseinandersetzung mit Filmgestaltung, -erzählung und -inhalt.

### LINKS (AUSWAHL, STAND: 30.08.2019)

#### Film und Regisseur

<https://www.youtube.com/watch?v=c5nhmRxgyTA>

<https://en.unifrance.org/movie/34546/si-tu-veux-revoir-ta-mere>

[http://www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/publikation/televizion/25-2012-2/Kinateder-Klassische\\_Erzaehlformen.pdf](http://www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/publikation/televizion/25-2012-2/Kinateder-Klassische_Erzaehlformen.pdf)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kom%C3%B6die>

<https://www.film-lexikon.de/Kom%C3%B6die>

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/index.php?action=lexikon&tag=det&id=2181>

#### Auge

[https://www.deutschlandfunkkultur.de/augen-fenster-zur-seele.2193.de.html?dram:article\\_id=433265](https://www.deutschlandfunkkultur.de/augen-fenster-zur-seele.2193.de.html?dram:article_id=433265)

<https://gedankenwelt.de/die-augen-sind-die-fenster-zur-seele/>

#### Fliege

[http://baseportal.de/cgi-bin/baseportal.pl?htx=/Peter\\_Eckardt/Symbole&localparams=3&db=Symbole&cmd=list&range=90,30&cmd=all&id=293](http://baseportal.de/cgi-bin/baseportal.pl?htx=/Peter_Eckardt/Symbole&localparams=3&db=Symbole&cmd=list&range=90,30&cmd=all&id=293)

[https://www.deutschlandfunk.de/william-golding-herr-der-fliegen-unschuldige-kinder-auf.700.de.html?dram:article\\_id=360338](https://www.deutschlandfunk.de/william-golding-herr-der-fliegen-unschuldige-kinder-auf.700.de.html?dram:article_id=360338)

<https://www.grin.com/document/100133>

<https://www.praxis-jugendarbeit.de/jugendarbeits-blog/4-Herr-der-Fliegen.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Beelzebub>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Herr\\_der\\_Fliegen\\_\(Begriffskl%C3%A4rung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Herr_der_Fliegen_(Begriffskl%C3%A4rung))

#### Mafia - Omerta

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/arte-ueber-die-mafia-in-frankreich-14858399.html>

<https://www.vice.com/de/article/mgxzex/in-cafes-im-suden-frankreichs-geht-es-zu-wie-bei-der-mafia>

[https://www.shadowiki.de/Milieu\\_Marseillais](https://www.shadowiki.de/Milieu_Marseillais)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Omert%C3%A0>

<https://www.mein-italien.info/wissenswertes/omerta.htm>

<https://www.spiegel.de/panorama/justiz/fund-bei-verhaftung-polizei-entdeckt-die-zehn-gebote-der-mafia-a-516480.html>

## Zikade

<https://de.wikipedia.org/wiki/Singzikaden>

<https://www.zeit.de/2017/33/insekten-zikaden-jessens-tierleben>

[https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA\\_0004\\_0001-0016.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA_0004_0001-0016.pdf)

## WEITERE FILME ZUM THEMA BEIM KFW

### *A Most Violent Year*

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2353>

### *Fast ein Gebet*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/fasteingebet\\_ah.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/fasteingebet_ah.pdf)

### *Die Natur des Bösen*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/die\\_natur\\_des\\_boesen\\_AH.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/die_natur_des_boesen_AH.pdf)

## ÜBERBLICK MATERIALIEN

M01_SuS	Vorbereitung der Filmsichtung und Filmgespräch
M02_SuS	Filmtitel <b>WILLST DU DEINE MUTTER ZURÜCK</b>
M03_SuS	Personen
M03_L	Personen
M04_SuS	Mafia
M05_SuS	Gesellschaft
M06_SuS	Zikade
M07_SuS	Fliege
M08_SuS	Auge
M09_SuS	Gebet und Gottesbild

- **Filmgespräch**

**Hier geht es um das Sammeln erster Eindrücke nach der Filmbetrachtung:**

- Mit welchen Gefühlen lässt der Film Sie zurück?
- Was / Wer hat Sie besonders beeindruckt / berührt?
- Was fanden Sie lustig?
- Was hat Sie irritiert / abgestoßen?
- Konnten Sie sich mit einem der Protagonisten identifizieren?
- Was fehlt Ihnen in dem Film?
- Welche Themen werden im Film angesprochen? (Auf einem Plakat sammeln)
- Welche Fragen stellt der Film? (Auf einem Plakat sammeln)



**M02\_SuS**

**Filmtitel WILLST DU DEINE MUTTER ZURÜCK**

- Warum könnte der Regisseur gerade diesen Namen gewählt haben?
- Welcher Titel wäre für diesen Kurzfilm ebenfalls geeignet und warum?

*Individuell zu beantworten und zu begründen.*



- Welche Personen treten in dem Kurzfilm auf?
- Wer ist die Hauptfigur des Films? Begründen Sie.
- Beschreiben Sie die Personen und ihre Rolle im Film.
- Weisen Sie den einzelnen Personen passende Adjektive zu.
- Können Sie sich mit einer der Personen identifizieren? Begründen Sie Ihre Antwort.
- Haben Sie Verständnis für das Handeln einzelner Personen? Begründen Sie Ihre Antwort.
- Stößt Sie das Handeln einzelner Protagonisten ab? Begründen Sie.
- Wie bewerten Sie das Verhalten des Pfarrers?



- 
- Welche Personen treten in dem Kurzfilm auf?
- Wer ist die Hauptfigur des Films? Begründen Sie.
- Beschreiben Sie die Personen und ihre Rolle im Film.
- Weisen Sie den einzelnen Personen passende Adjektive zu.
- Können Sie sich mit einer der Personen identifizieren? Begründen Sie Ihre Antwort.
- Haben Sie Verständnis für das Handeln einzelner Personen? Begründen Sie Ihre Antwort.
- Stößt Sie das Handeln einzelner Protagonisten ab? Begründen Sie.
- Wie bewerten Sie das Verhalten des Pfarrers?

*Anmerkung: Er verhält sich nicht nach den christlichen Geboten, sondern provoziert einen Unfall Antonios, und nimmt darüber hinaus auch erhebliche Verletzungen des Jungen in Kauf. Man könnte fragen: Passt er sich damit nicht aber exakt der mafiösen dörflichen Gemeinschaft an, die ja – Stichworte: Omerta, Ehre – auch eine Umwertung aller Werte vorgenommen hat?*



Recherchieren Sie:

- Begriff und Geschichte der Mafia.
- Welche Rolle spielt die Mafia heute in Frankreich?
- Welche Rolle spielt die Mafia oder vergleichbare Organisationen heute in Deutschland?
- Wie erfolgreich ist der Kampf gegen die organisierte Kriminalität in Deutschland?

*Individuell zu beantworten.*

- Der Film zeichnet ein düsteres Bild von der Dorfgemeinschaft. Ist dieses Bild auf unsere Gesellschaft übertragbar? Beziehen Sie in Ihre Überlegungen folgende Bereiche mit ein: Schule, Arbeitswelt, Sport, Hobby, Internet, Freundschaft, Beziehungen.

*Sammeln Sie zu zweit im Team zunächst Argumente jeweils dafür und dagegen, diskutieren Sie im Anschluss in der Gruppe.*

- Welche Maßnahmen könnten diese Entwicklung stoppen und evtl. umkehren?

*Diskutieren Sie.*



- Recherchieren Sie im Internet: Was sind Zikaden?
- Suchen Sie im Netz Hörbeispiele für das Singen der Zikaden?
- Vergleichen Sie das Gehörte mit der Tonebene des Films: Wo hören Sie Zikaden?
- Was meinen Sie, warum hören wir im Kurzfilm Zikaden?
- Recherchieren Sie die Symbolik der Zikade. Ist das Ergebnis auf den Film übertragbar?

*Individuell zu beantworten.*



- Im Film ist mehrmals eine Fliege zu hören, einmal auch zu sehen. An welchen Stellen geschieht dies?
- Was meinen Sie, warum hören und sehen wir im Kurzfilm eine Fliege?
- Recherchieren Sie die Symbolik der Fliege. Ist das Ergebnis auf den Film übertragbar?
- Recherchieren Sie im Internet folgende Bezeichnung „Herr der Fliegen“ und notieren und vergleichen Sie die Ergebnisse.
- Welchen Einfluss haben Ihre Recherchen auf die Deutung des Films und der handelnden Personen?

*Individuell zu beantworten.*



- Welche Bedeutung haben die Augen in der Kunst und Literatur?
- Wo im Film sind Augen von Bedeutung?
- Welche Bedeutung messen Sie selbst den Augen im persönlichen Kontakt zu?

*Diskutieren Sie.*

Antonio nimmt im Film mehrmals Kontakt zu Jesus auf:

- Antonio weinend:  
*„Lieber Jesus, wenn du mich hören kannst, gib mir bitte ein Cross-Fahrrad.“  
(Im O-Ton siezt er Jesus)*
- Antonio schreibt wütend einen Brief, er duzt Jesus:  
*„Kleiner Jesus, ich habe mir doch nur ein Fahrrad gewünscht und nicht ein Wunder. Wenn du bitte deine Angelegenheiten so regeln könntest, dass ich morgen eines bekomme, wäre es wirklich schön, mein kleiner Jesus.“*
- Antonio fügt ausgeschnittene Buchstaben zu einem Brief zusammen:  
*„Jesus!  
Wenn du deine Mutter wiedersehen willst, gib mir in den nächsten 24 Stunden ein Crossrad. Gezeichnet: Antonio“*
- Handelt es sich jeweils um ein Gebet? Begründen Sie.
- Welches Gottesbild hat Antonio Ihrer Meinung nach?
- Welchen Eindruck haben Sie vom Gebet des Pfarrers?
- Welches Gottesbild könnte der Pfarrer haben?
- Was ist ein Gebet für Sie? Sammeln Sie in der Gruppe.
- Betrachten Sie gemeinsam den Film Fast ein Gebet. Arbeiten Sie die Unterschiede zwischen Antonios erstem „Gebet“ und dem Text des Films heraus.

*Individuell zu beantworten.*



## **Katholisches Filmwerk GmbH**

Ludwigstr. 33  
60327 Frankfurt a.M.

**TELEFON:** +49-(0) 69-97 1436-0  
**E-MAIL:** [info@filmwerk.de](mailto:info@filmwerk.de)  
**INTERNET:** [www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



[facebook.com/Katholisches.Filmwerk](https://facebook.com/Katholisches.Filmwerk)